

19./XII. 1914.

Im Ausland.

Von Margarete Sinibaldi-Schaeffer,
Capri, Dezember 1914.

Deutschland, du leuchtest, ein Fels, aus rasenden Fluten,
hochgepeitscht von haßgeschwungenen Ruten
niedriger Neider, die dein stolzes Ragen
nimmer ertragen.

All deine Söhne, des Lebens holdes Genießen
legen sie flammenden Herzens dir zu Füßen:
Wollust, Germania, ist deines Geistes Erben,
für dich zu sterben!

Aber daheim, von der Hütte zum hehren Palaste,
ist keine Jungfrau, kein Weib, das ruhe und raste,
Wunden zu lindern, ihr eigenes Herzeleid meisternd,
Helden begeisternd!

Deutschland, du hast ein Volk von Helden geboren!
Ob eine Welt von Teufeln dawider verschworen,
Dank euch, ihr Teufel! Am übermenschlichen Werke
übt sich die Stärke!

Deutschland, mein Vaterland! Fern deiner heiligen
Scholle,
heb ich die Hände, mein Herz, das gramübervolle,
aufwärts zum Himmel, daß deinem gigantischen Ringen
werde Gelingen!

Daß an dir, ragender Fels, die rasenden Fluten
ratlos zerschellen! Gottes Geist ist im Guten!
Gotteskraft flammen verklärte Helden hernieder
auf ihre Brüder!